

KINDERWELTEN

2014



.... noch mehr **Kinderbücher für eine vorurteilsbewusste und inklusive Bildung für Kinder von 3 bis 6 Jahren**

Kinderbücher für eine vorurteilsbewusste und inklusive Bildung

Bücher für Kinder von 3 bis 6 Jahren

(Dies sind – über die Bücherkiste hinaus – weitere empfohlene Bücher.)

Inhaltsverzeichnis

Familien/Eltern

01. Familien
02. Familienalltag
03. Eltern trennen sich
04. Erwachsene mit besonderen Bedürfnissen

Kinder

05. Leben von Kindern aus aller Welt
06. Mädchen_Jungen
07. Körper
08. Kinder mit besonderen Bedürfnissen
09. Gefühle
10. Tod/Trauer
11. Freundschaft
12. Konflikte unter Kindern
13. Kinderrechte/ Menschenrechte
14. Kinder sind stark und bestimmen selbst
15. Übergang zur Grundschule

Schwierige Lebenssituationen von Kindern und Familien

16. Ausgrenzung und Diskriminierung
17. Arbeitslosigkeit
18. Armut
19. Migration
20. Krieg

Vielfältiges Wissen

21. Lernen, Essen, Berufe, Religionen, Fragen, Zeit,
22. Bücher mit verschiedenen Sprachen und Schriften

Familien/Eltern

1. Familien

SCHAU HER!

Das ist meine Familie

Claire D'Harcourt

Knesebeck Verlag 2007, 24,90 €

Die Autorin Claire d'Harcourt nimmt den jungen Leser mit auf eine außergewöhnliche Zeitreise: Anhand von Skulpturen, Gemälden und Fotografien stellt sie das Leben von Familien von der Antike bis zur Gegenwart vor. Eltern, Großeltern und Kinder treten aus den Kunstwerken heraus, auf denen sie dargestellt sind, und berichten vom Alltag und von Festen, von der Arbeit, der Schule und dem Spielen. Das Buch zeigt die innige Verbundenheit der Familien im alten Ägypten, die mächtigen römischen Familienoberhäupter, die Erziehung der vornehmen Damen und Ritter im Mittelalter, das beschwerliche Leben der Bauern zu jener Zeit sowie das Bürgertum und die Arbeiterfamilien in der Moderne. „Schau her! Das ist meine Familie“ ist eine liebevoll gestaltete Kulturgeschichte der Familie und zugleich ein Spaziergang zu den schönsten Familien-Darstellungen in der Kunst. (Verlag)

ALLES FAMILIE

Alexandra Maxeiner

Klett Kinderbuch Verlag 2013, 13,95 €

Es gibt sie natürlich weiterhin, die sogenannte Bilderbuchfamilie. Bestehend aus Mama, Papa und Kind(ern). Wir alle kennen aber viele weitere Formen des Familienlebens. Inzwischen sind sie völlig normal - und dennoch im Bilderbuch noch nicht so richtig angekommen. Das ändert sich mit diesem Buch. Hier finden wir sie alle: die Alleinerziehenden, die Patchworkfamilien in ihren verschiedenen Mixturen, die Regenbogen-, die Kinderdorf- und Adoptivfamilien. Unterhaltsam und mit viel Humor geht es außerdem um Bluts- und Wahlverwandtschaften, um Einzelkinderglück, Geschwisterstreit und die Möglichkeit, die gleiche Nase wie Opa abzukriegen.

Wer dieses witzig illustrierte Sachbilderbuch betrachtet, kommt unweigerlich ins Erzählen über die eigene Familie und gerät ins Nachdenken darüber, was eigentlich das Besondere an ihr ist. Denn jeder gehört zu einer Familie, und die gibt's nur ein Mal auf der Welt. (Verlag)

WANN GEHEN DIE WIEDER?

Ute Krause

Bloomsbury Kinderbücher & Jugendbücher 2010, 13,90 €

Wie verändert sich der Alltag, wenn Papa auszieht? Was ist, wenn Mama oder Papa sich neu verlieben? Oder gar nervige Stiefgeschwister auftauchen? Witzig, einfühlsam und ohne Pathos nähert Ute Krause sich dem großen Thema und zeigt, dass neue Familienkonstellationen auch Chancen bieten. So hatten die RäuberKinder sich das nicht vorgestellt. Als sie ihren Papa, der aus der Räuberhöhle ausgezogen ist, besuchen, sind da außerdem noch eine Prinzessin und lauter PrinzessinnenKinder. Rasend langweilig sind diese Prinzen und Prinzessinnen, also fassen die Geschwister einen Plan, wie sie die Prinzenbande schnell wieder loswerden. Ein kunterbuntes Patchworkbuch, originell, frech und voller Zuversicht! (Verlag)

THAT'S MY MUM

Das ist meine Mama

Henriette Barkow

Mantra Lingua, 2008, 12,99 €

(Das Buch ist in folgenden Sprachen erhältlich: Bengalisch, Chinesisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Gujarati, Italienisch, Kantonesisch, Kisuaheli, Mexikanisch, Schwedisch, Somali, Spanisch, Tagalog, Türkisch, Tschechisch, Urdu, Vietnamesisch, Yoruba)

Mia hat einen schwarzen Vater und eine weiße Mutter. Wenn sie mit ihrer Mama draußen ist, fragen die Leute oft, ob Mia wirklich das Kind ihrer Mama ist. Mia findet das ganz schön nervig. Zusammen mit ihrem Freund entwickelt sie eine Strategie, wie sie den Vorurteilen in Bezug auf Hautfarbe begegnen kann. (KINDERWELTEN)

MOMMY, MAMA AND ME (Englisch)

Mammi, Mama und ich

Leslea Newman und Carol Thompson

Tricycle Press 2009, 9,90 €

In einfachen Reimen wird der Familienalltag eines jungen Kindes mit seinen beiden Müttern beschrieben. Auf den linken Seiten sieht man das Kind bei Aktivitäten mit seiner „Mommy“ und auf den rechten Seiten mit seiner „Mama“. Die Bilder sind von kleinen Reimen begleitet. Es heißt zum Beispiel: „Mommy picks me up, up, up. Mama pours juice in my cup. /Mommy hebt mich hoch, hoch, hoch. Mama gießt Saft in meinen Becher.“ Auf der letzten Seite bringen beide Mütter das Kind zusammen ins Bett. Das Buch zeigt: Diese Drei sind eine Familie. Sie gehören zusammen.

Die Zeichnungen haben kräftige Farben, sind klar und sehr lebendig und unterstreichen die Nähe der Personen untereinander. Alle Kinder können sich in dieser Geschichte wiederfinden, weil es um den Alltag in einer Familie geht. Und Kinder mit zwei Müttern fühlen sich durch die wertschätzende Darstellung dieser besonderen Familie bestätigt. (KINDERWELTEN)

DADDY, PAPA AND ME (Englisch)

Daddy, Papa und ich

von Leslea Newman und Carol Thompson

Tricycle Press 2009, 9,90 €

Dieses Buch ist das Pendant zum Buch `Mommy, Mama, and Me`. Auch hier werden Alltagssituationen eines jungen Kindes mit seinen Eltern gezeigt und mit einfachen Reimen beschrieben. Dieses Kind hat zwei Väter und beide unternehmen unterschiedliche Dinge mit ihrem Kind. Zu Beginn fragt es: „Who wants to play with me today?/Wer will heute mit mir spielen?“. Beide Väter sagen: „Ich will!“. Daddy malt mit dem Kind und zusammen mit Papa backt es einen Kuchen. Wie man näht, zeigt Daddy seinem Kind und Papa kann gut Ballwerfen.

Augenzwinkernd stellt man am Ende des Buches fest, dass die beiden Väter am Abend so müde sind, dass sie ermattet auf dem Sofa sitzen und das Kind ihnen Gute-Nacht-Küsse gibt und sie mit Kissen zudeckt. (KINDERWELTEN)

2. Familienalltag

GUTE NACHT, WILLI WIBERG (Arabisch)

Gunilla Bergström

Dar Al-Muna 2009, 19,95 €

Das Buch gibt es auch in Deutsch: Oetinger 1974, 8,50 €

Willi Wiberg lebt mit seinem Vater zusammen. Der fast vierjährige Willi ist ein Kind wie viele andere: Manchmal kommt es abends nach dem Buchvorlesen vor, dass er zwar hundemüde ist, aber noch nicht schlafen will. Und da lässt er sich allerhand einfallen: Er merkt, dass er großen Durst hat und da muss er natürlich Papa rufen, der ihm das Gewünschte auch bringt. Leider, leider kippt aber sein Glas im Bett um und dann muss er noch mal ganz dringend pinkeln. Danach ruft er den müden Vater zu Hilfe, weil ein Löwe in seinem Schrank sitzt und schließlich fehlt auch noch das Kuschtier. Papa kümmert sich geduldig um seinen Sohn, bis er schließlich selbst so müde ist, dass er beim Teddysuchen auf dem Boden einschläft. Da gibt Willi Ruhe, deckt Papa vorsichtig zu und geht auch schlafen.

In dieser kleinen Geschichte wird deutlich, wie die Liebe zwischen Eltern und Kindern hilft, den immer wieder auch anstrengenden Alltag zu meistern. Dieses Buch muss man, wie alle arabischen Bücher, rechts aufklappen und nach links lesen. Interessant ist das für Kinder, die gelernt haben, dass Bücher „eigentlich“ andersrum gelesen werden. Für Arabisch sprechende Kinder und ihre Eltern bedeutet diese Ausgabe mit der bekannten Figur Willi Wiberg eine Anerkennung ihrer Familiensprache. Und für alle Kinder wird die interessant aussehende arabische Schrift im Kindergarten sichtbar. (KINDERWELTEN)

JULI!

Alle Juli-Geschichten in einem Band

Jutta Bauer und Kirsten Boie

Beltz & Gelberg Verlag 2012, 9,95 €

Von den Juli-Geschichten kann man nie genug bekommen: Jede neue ist noch ein bisschen schöner und wichtiger als die letzte. Jutta Bauer und Kirsten Boie erzählen Geschichten von Juli, einem kleinen Jungen. Von seinem großen Fund auf dem Weg zum Kindergarten, von einem besonders verquerten Tag, von einer guten Tat am Martinstag, davon, wie Juli das Klo-Monster überlistet und von einer rasanten Gokart-Tour in einem Rollstuhl. Eine wunderbare Kombination von Beobachtungsgabe, Witz und Gefühl. (Verlag)

SCHREIMUTTER

Jutta Bauer

Beltz & Gelberg Verlag 2012, 12,90 €

Einmal wird die Mutter des kleinen Pinguins so schrecklich wütend, dass sie schreien muss. Aber hinterher tut es ihr Leid. Und dann sagt sie "Entschuldigung!". Schöner als mit diesem Bilderbuch von Jutta Bauer kann man es wirklich nicht sagen. Pinguin-Kindern ergeht es manchmal nicht anders als Menschen-Kindern. Ihre Mutter ist wütend. "Heute Morgen hat meine Mutter so geschrien, dass ich auseinander geflogen bin", erzählt der kleine Pinguin. Der Kopf fliegt ins Weltall, sein Körper ins Meer, die Flügel verschwinden im Dschungel, der Schnabel landet in den Bergen und der Po in der Stadt. Müde vom Suchen kommen die kleinen Füße in der Wüste Sahara an. Da legt sich ein großer Schatten über sie - die Mutter des kleinen Pinguin hat alles wieder eingesammelt und zusammengenäht: "Entschuldigung", sagt sie. (Verlag)

BABYALARM

Kim Fupz Aakeson und Eva Eriksson

Gerstenberg Verlag 2012, 12,95 €

Jonas' Eltern freuen sich sehr auf ihr neues Baby. Denn Babys sind süß und rosig und sie duften so wunderbar. Jonas dagegen fängt plötzlich an, sich Sorgen zu machen. Schließlich ist er selbst überhaupt nicht rosig und riecht höchstens ein bisschen nach Gras. Und nach Schlafanzug. Haben ihn Mama und Papa jetzt bald nicht mehr so lieb wie bisher? Eine ganze Woche lang zerbricht sich Jonas den Kopf über diese Frage. In dieser Zeit tut er alles, um so süß wie möglich zu sein und lernt eine ganze Menge über die Liebe. Mit viel Einfühlungsvermögen und feinem Humor schildert Kim Fupz Aakeson die Gefühle eines kleinen Jungen, der bald ein Geschwisterchen bekommt - von Eva Eriksson warmherzig und prägnant in Szene gesetzt. (Verlag)

3. Eltern trennen sich

TILDA TRENNT SICH

Lucy Scharenberg

Verlag Carl Ueberreuter 2012, 12,95 €

Tildas Eltern werden sich trennen. Tilda ist darüber sehr traurig und versteht nicht warum. Da hat sie eine ungewöhnliche Idee. Sie beschließt, sich von ihren Eltern zu trennen! Denn was die Großen können, kann sie auch. Sie zieht zu ihrem Opa, der gleich nebenan wohnt. Er verrät ihr ein Geheimnis. Ein schönes Geheimnis, das Tilda Kraft gibt. Eine gefühlvolle Geschichte, die Ängste und Unsicherheiten nimmt und Vertrauen schenkt. (Verlag)

4. Erwachsene mit besonderen Bedürfnissen

MAMAS MONSTER

Was ist nur mit Mama los?

Erdmute von Mosch

Balance Verlag 2011, 12,95 €

Ein Depressions-Monster, das Gefühle klaut, ja gibt's denn so was? Seit Rieke weiß, was mit Mama los ist, geht es ihr gleich besser. Dieses zauberhafte Bilderbuch ist das erste, das es Eltern, Großeltern und Erzieherinnen ermöglicht, kleinen Kindern zu erklären, was eine Depression ist. „Mama, bist du böse auf mich?“ will die kleine Rieke von ihrer Mutter wissen, die seit Tagen nur noch müde im Bett oder auf dem Sofa liegt und keine Lust zum Spielen hat. Rieke ist traurig und fühlt sich schuldig, weil sie denkt, sie hat was falsch gemacht. Mit einfühlsamer Sprache und wunderbar zarten Bildern hat Erdmute von Mosch ein Buch gestaltet, das 3 bis 6-jährigen Kindern die Krankheit Depression verständlich macht und erklärt, dass Traurigkeit und Rückzug Symptome einer Krankheit sind und mit Geduld und Hilfe von Ärzten und Therapeuten behandelt werden können. (Verlag)

ALS OMA SELTSAM WURDE

Ulf Nilsson und Eva Eriksson
Moritz Verlag 2009, 12,80 €

Oma ist auf einmal ganz anders. Sie vertraut nur noch ihrem Enkel. Aber wie soll der auf das viele Geld aufpassen, das sie von der Bank abhebt? Eines Tages, ganz plötzlich, wird Oma seltsam und geizig. Sie erkennt das Bäckerauto nicht, das jeden Donnerstag angefahren kommt. Sie hat den Namen ihres Enkelsohns vergessen. Und dann holt Oma auch noch all ihr Ersparnes von der Bank und bringt es nach Hause. Dort soll der Enkel darauf aufpassen. Wie gut, dass er Pfeil und Bogen hat! Aber auf der Bank macht man sich Sorgen und schickt einen Arzt bei Oma vorbei. Der kann ihr zur großen Erleichterung aller das Gedächtnis wieder zurückgeben.

Ulf Nilsson erzählt eine Geschichte, die er in ähnlicher Form selbst erlebt hat. Man wird nachdenklich und muss doch gleichzeitig darüber schmunzeln, wie souverän der kleine Enkel die Lage meistert. Eva Erikssons Bilder begleiten die Geschichte auf ihre bekannte schöne Art. Ein Bilderbuch, das erzählerisch-humorvoll darauf vorbereitet, was mit Omas und Opas geschehen kann, wenn sie alt werden. (Verlag)

MEIN SCHNELLER PAPA

Es gibt viele Möglichkeiten schnell zu sein
Bianca Jahnke-Oppold und andere
Eigenverlag, 9,95 €

Dieses Foto-Bilderbuch erzählt vom Stolz des fünfjährigen Hennes auf seinen auf einen Rollstuhl angewiesenen Papa. Und der ist auch in "echt" schnell. Thorsten Oppold ist einer der weltbesten Rennrollstuhlfahrer über die Marathondistanz und hat zahlreiche Medaillen bei Paralympics, Welt- und Europameisterschaften gewonnen. Ein Dialog im Kindergarten war für seine Frau Anlass, ein Kinderbuch zu entwickeln, in dem sie zeigt, dass auch Menschen mit Handicap schön sind, große Leistungen vollbringen und als Vorbild wirken können.

Dieser im Selbstverlag erschienene außergewöhnliche Bildband für Kinder macht Mut und motiviert so Mädchen und Jungen, eigene sportliche Ziele zu verfolgen. Die 24 Seiten erzählen mit ihren großformatigen Farbfotos von der Liebe und der Zuneigung des Sohnes zu seinem sportlichen schnellen Papa. Sie stellen das Leben eines Kindes mit einem Vater im Rollstuhl als Normalität dar. Und damit ist es nicht nur für Kinder sehens- und lesenswert, es kann auch Erwachsenen die Augen öffnen. Ein motivierendes Kinderbuch über einen kleinen Jungen und seinen behinderten Vater.

(Christian Meyn-Schwarze. amazon-Leser-Rezension.)

DA SPRICHT MAN NICHT DRÜBER

Wie Jakob den Suizid seines Vaters erlebt

Mechthild Hüscher

Hüscher & Hüscher Verlag 2009, 14,80 €

Suizid, ein Thema für ein Kinderbuch? Das AutorInnenteam Mechthild und Heinrich Hüscher und Ulrich Roth sind davon überzeugt. Sie möchten den Suizid für Jung und Alt zum Thema machen. An vielen kleinen Situationen erzählt Mechthild Hüscher, wie ein 12-jähriger Junge die Reaktionen seiner Familie, Freunde, Nachbarn und Schulkollegen erfährt, nachdem sein Vater sich getötet hat. Manches verletzt, anderes ist tröstlich. Sehr einfühlsam sind auch die farbigen Illustrationen von Heinrich Hüscher, der viele Bilder in der Symbolhaftigkeit gelassen hat. Damit bekommen sie die notwendige Tiefe, aber auch Weite. So ist auch das ganze Buch - bei aller Schwere des Themas - ein positiver Beitrag. Wie wichtig dieses Thema ist, hat die enorme Anteilnahme und Fassungslosigkeit beim Suizid von Robert Enke gezeigt. Die Geschichte wird ergänzt durch zwei Fachkommentare. (Verlag)

DER KLEINE UND DAS BIEST

Marcus Saueremann

Klett Kinderbuch Verlag 2012, 13,90 €

Wenn deine Mutter sich in ein Biest verwandelt, ist vieles anders. Dies ist die Geschichte von einem kleinen Jungen und seinem Biest. Seinem großen, unendlich liebenswerten Trauerkloß von Biest. Der Kleine muss sich ein bisschen um das Biest kümmern. Damit es nicht zu traurig ist. Und um sich selber muss er sich auch kümmern. Weil das Biest so viel vergisst. Es kann aber auch sehr nett sein mit so einem Biest. Ein Biest verbietet nicht dauernd etwas. Und nachts kommt es zu einem ins Bett. Das ist gemütlich meistens. Wie lange dauert eigentlich so eine Verbiesterung? In wunderschönen, nachdenklichen und heiteren Bildern und wenigen, einfachen Sätzen erleben wir, wie aus dem Biest ganz langsam wieder die Mama des Jungen wird. (Verlag)

MAMA, MIA UND DAS SCHLEUDERPROGRAMM

Kindern Borderline erklären

Christiane Tilly und Anja Offermann

Balance Verlag 2013, 12,95 €

Mia versteht ihre Mutter manchmal gar nicht: Immer muss sie telefonieren, ist traurig oder tut sich weh! Als sie eines Tages verschwindet, ist Mia außer sich vor Sorge. Und stinkesauer: Was ist nur mit Mama los? Wenn ein Familienmitglied psychisch erkrankt, erleben auch die Kinder große Verunsicherung. Es ist wichtig, sie nicht allein zu lassen mit ihren Ängsten und Fragen. Sie brauchen Ermutigung, altersgemäße Informationen, Raum für Spaß und Spiel. Dazu trägt dieses Buch bei. Kinder lernen Borderline-Symptome zu verstehen und begreifen, dass sie geliebt werden, auch wenn Vater oder Mutter das im Schleuderprogramm der Gefühle nicht so zeigen können. (Verlag)

Kinder

5. Leben von Kindern aus aller Welt

EATING (Englisch)

Gwenyth Swain

Milet Publishing 1999, 9,90 €

(Das Buch gibt es in Türkisch-Englisch, Arabisch-Englisch und Chinesisch-Englisch. In der gleichen Reihe sind noch weitere Bücher erschienen: „Carrying“, „Celebrating“, „Smiling“, „Wash up“, „Get dressed“, „Tidy up“, „Bedtime“)

Dieses Bilderbuch zeigt mit sehr ansprechenden Fotos und wenigen Worten, was und wie junge Kinder auf der Welt Unterschiedliches und auf unterschiedliche Weise essen. Es werden Vorlieben gezeigt, Gewohnheiten, begleitende Rituale, dass Essen Spaß macht... Am Ende gibt es zusätzlich Ideen für die Erwachsenen: wie das Thema Essen und Nahrungsmittel im Gespräch und in Aktivitäten mit Kindern gestaltet werden kann. Eine tolle Reihe, die auf nicht stereotype Weise einen Einblick in den Alltag von Kindern auf der Welt gibt! (KINDERWELTEN)

LES PLUS BELLES BERCEUSES DU MONDE (Französisch)

23 berceuses du Mali ... au Japon

Die schönsten Wiegenlieder der Welt

23 Wiegenlieder von Mali ... bis Japan

Didier Jeunesse 2008, 32,00 € (Buch und Audio-CD)

Das Buch enthält neben französischen Wiegenliedern noch viele weitere aus: Brasilien, Kambodscha, China, Kongo, Korea, Japan, Spanien, Guadeloupe, Mali, Martinique, Polen, Portugal, Reunion, Russland, Ruanda, Senegal, Ukraine und in Jiddisch

Dieses wunderschön illustrierte Buch mit CD lädt auf eine musikalische Reise zu traditionellen Instrumenten und authentischen Stimmen von Mali bis Japan ein. (Verlag)

HANDA'S SURPRISE (Englisch)

Handas Überraschung

Eileen Browne

Walker Books 2008, 9,80 €

Handa legt sieben leckere Früchte in ihren Korb und trägt sie zu ihrer Freundin Akeyo. Aber auf ihrem Weg kommt Handa an vielen verschiedenen Tieren vorbei, die ihre Früchte alle sehr einladend finden. Als sie im Dorf ihrer Freundin ankommt, erlebt Handa eine Überraschung. (Verlag)

6. Mädchen_Jungen

ECHTE KERLE

Manuela Olten

Beltz & Gelberg Verlag 2012, 6,95 €

Zwei Brüder reden abends im Bett über Mädchen. Voll langweilig sind die, kämmen den ganzen Tag ihre Puppen, machen sich vor Angst in die Hosen, beziehungsweise ins Nachthemd. Und glauben doch tatsächlich an Gespenster! So was Blödes, die gibt's doch gar nicht! Oder? Oder doch? Plötzlich müssen die beiden dringend Pipi machen. Und danach finden sie ihr Bett nicht mehr, sondern flüchten zitternd zum friedlich schlafenden Schwesterchen, das nicht im Traum daran denkt, sich vor Gespenstern zu fürchten. (Verlag)

PAUL UND DIE PUPPEN

Pija Lindenbaum

Beltz & Gelberg Verlag 2012, 12,95 €

Pija Lindenbaum, eine der ganz großen Bilderbuchautorinnen ihres Landes, erzählt von Wölfen, Schafen und Elchen, von Mädchen wie Franziska – oder eben von einem Jungen namens Paul, der heute nicht die Bohne Lust hat zu kicken! „He, Paul, pass den Ball zu mir!“, rufen die anderen Jungs immer. Aber jeden Tag Fußballheld zu sein, das nervt langsam. Auch die kindergartenüblichen Jungenspiele mit Lasermessern, Kampfrobotern oder die Kleinen zu ärgern, werden echt langweilig. Heute will Paul lieber mit den Barbies spielen: Kinderkriegen, Monster verjagen, tanzen und all das. „Cool“, sagt Anton. Pointiert, frech und witzig erzählt Lindenbaum von Kinderspielen und erfrischend rollenunspezifischem Verhalten. (Verlag)

MÄDCHEN ODER JUNGE?

Kathrin Kadasch und Svenia Dritter

Verlag die Jonglerie 2009, 14.95 €

Ein thematisch herausragendes Sachbilderbuch für Kinder von 3 bis 6 Jahren, das sich mit Geschlechterrollenzuschreibungen und normativem Rollenverhalten auseinandersetzt. Die Texte sind leicht verständlich und dabei informativ und zum Nachdenken anregend. Für Kindertageseinrichtungen ein wichtiges Buch, das auch kleinen Kindern ermöglicht, überliefertes Geschlechterrollenverhalten zu hinterfragen, statt sich gegen eigenes Empfinden den Konventionen anzuschließen. Und natürlich für alle, die ihren Kindern zeigen möchten, dass Mädchen nicht nur Barbies im Kopf haben, sondern auch mal Boxerin werden möchten, dass es Jungs gibt, die auch mal gern Nagellack auflegen und gar nicht gern Fußball spielen. (Löwenherz)

ALS MAMA NOCH EIN BRAVES MÄDCHEN WAR

Valérie Larrondo und Claudine Desmarteau

Beltz & Gelberg Verlag 2012, 12,95 €

Eltern erzählen ihren Kleinen oft, wie lieb und nett sie selber als Kinder gewesen seien. Dass sie selbstverständlich nie die Katze am Schwanz gezogen oder auch nur ein schmutziges Wort in den Mund genommen hätten, dass sie zu alten Damen immer höflich und zu Papa und Mama immer gleich lieb gewesen seien. Und dass sie selbstverständlich stets alles aufgegessen und abends ohne Probleme sofort geschlafen hätten. Dieses Buch handelt von einer Mama, die, wenn man ihren Erzählungen Glauben schenkt, ebenfalls ein überaus braves Mädchen war. Die Bilder jedoch erzählen eine andere Geschichte. Eine, die allen Kindern gut tut. Und ihren Mamas - und Papas - erlaubt, nicht immer die Helden sein zu müssen. (Verlag)

7. Körper

GROSS, KLEIN, DICK, DÜNN

Ich mag mich, wie ich bin

Emma Brownjohn

Gabriel Verlag 2003, 11,90 €

Kein Mensch ist wie der andere. Jeder Körper ist einmalig und jeder Mensch etwas Besonderes. Es gibt dicke, dünne, große und kleine Menschen. In diesem Buch kannst du mehr darüber erfahren, wie unterschiedlich wir alle aussehen. Du wirst dich selbst besser kennen lernen und feststellen, dass niemand auf der ganzen Welt genauso aussieht wie du. Ein Buch mit phantasievollen Spielelementen. (Verlag)

MEIN KÖRPER GEHÖRT MIR!

Schutz vor Missbrauch

Dagmar Geisler

Loewe Verlag 2011, 9,90 €

Nein zu sagen und unangenehme Berührungen abzuwehren, ist nicht einfach. Selbstbewussten Kindern fällt es leichter, deutlich zu sagen, was sie mögen und was sie nicht mögen. Deshalb ist es für alle Kinder wichtig, sich ihrer Gefühle und ihres Körpers bewusst zu werden. Denn nur so können sie Grenzen setzen. Dieses Buch gibt mit seinen klaren Bildern und dem einfachen Text Anregungen zum Gespräch und zum Nachdenken über das Thema "sexuelle Grenzüberschreitung". (Verlag)

KEIN KÜSSEN AUF KOMMANDO
KEIN ANFASSEN AUF KOMMANDO

Doppelband

Marion Mebes und Lydia Sandrock

Mebes & Noack Verlag 2010, 11,90 €

Den eigenen Gefühlen vertrauen - eine wichtige Botschaft für Kinder, die aus diesem Buch spricht. Mädchen und Jungen können häufig verschiedene Empfindungen und Gefühle nicht unterscheiden. Dieses Buch hilft ihnen, ihre Gefühle besser kennenzulernen, sie zu benennen, und stärkt ihre Fähigkeiten, unangenehme Berührungen zurückzuweisen. (Verlag)

ANNA UND TOMMY UND DIE ANATOMIE

Godeleine de Rosamel und Francoise de Guibert

Verlagshaus Jacoby & Stuart 2009, 16,95 €

Dieses Buch hat ein ganz besonderes Format, das sofort die Aufmerksamkeit auf sich zieht und neugierig macht. Es ist zweigeteilt und hat die Form des Körpers einer Frau und eines Mannes. Beide Teile lassen sich mehrmals aufklappen. Auf den verschiedenen Seiten werden - unterhalb der Kleidung - der menschliche Körper und seine Grundfunktionen in anschaulichen Bildern verdeutlicht und erläutert. Auch der Aspekt Fortpflanzung wird gezeigt. Am Ende stehen der Mann und die Frau Hand in Hand nebeneinander und halten ein Baby auf dem Arm. (KINDERWELTEN)

8. Kinder mit besonderen Bedürfnissen

CARLOTTA – EINE BRILLE WILL ICH NICHT

Annette Langen

NordSüd Verlag 2011, 14,95 €

Mit Hörbuch als Download

Carlotta braucht eine Brille. Aber Carlotta möchte sie nicht im Kindergarten aufsetzen. Niemals! Also versteckt sie die Brille. Erst im großen Blumentopf, dann im Vogelhäuschen und schließlich im Aquarium. Erst als Carlotta bei der Schatzsuche keinen einzigen Goldtaler findet, will sie ihre Brille zurück. Eine humorvolle Geschichte über ein Mädchen mit viel Fantasie. Ein wichtiges Thema einfühlsam und witzig erzählt von Annette Langen. (Verlag)

INA HÖRT ANDERS

Vom Hören mit Hörgeräten

Sibylle Gurtner May

Atlantis Orell Füssli 2007, 14,95 €

„Am liebsten mag ich es, wenn Mama mir ein Buch vorliest. Da ist es warm und gemütlich und Mamas Stimme ist ganz nah.“ Ina hört ohne Hörgeräte wenig und mit Hörgeräten anders als die meisten von uns. Deshalb ist sie froh, wenn ihre Freundin sie beim Reden anschaut. Wenn viele Leute durcheinander reden, dann wird es Ina zu viel - und ihrer Oma auch. Ina besucht eine Spielgruppe, in der alle nicht gut hören, die Kinder und die Erwachsenen. Fast alle tragen Hörgeräte, und viele reden untereinander auch in Gebärdensprache. Regelmäßig muss Ina in die Stadt zum Audiologen. Danach ist sie müde und nimmt gern die Hörgeräte raus. „Das mache ich auch, wenn ich meine Ruhe haben möchte.“ - „Und du? Hast du auch Hörgeräte?“

In prägnanten Sätzen berichtet Ina und die Bilder zeigen in sympathischer Art das Gewöhnliche und das Besondere dieses Kinderalltages. Im Begleitheft bieten Fachleute Hintergrundinformationen zur Lebenswelt hörbehinderter Kinder und zum Buch an. Außerdem gibt es Spielimpulse für bewusste Hör-Erfahrungen von Hörenden. (Verlag)

ICH BIN LAURA

Ein Mädchen mit Down-Syndrom erzählt

Florence Cadier

Oetinger Verlag 2002, 12,90 €

Die etwa achtjährige Laura erzählt von ihrem Leben. „Ich bin ein Kind wie du - trotzdem bin ich anders“, sagt Laura, denn sie ist ein Kind mit der Entwicklungsstörung Trisomie 21. Außerhalb ihrer Familie wird sie mit ihren schrägen Augen und überhaupt mit ihrer Art nicht immer akzeptiert. Selbst ihr Bruder tut auf der Straße manchmal so, als würde er sie nicht kennen, wenn seine Freunde dabei sind. Seit kurzem geht Laura einmal in der Woche in die Grundschule ihrer Schwester Elsa, wo sie von manchen Kindern und deren Eltern viel Ablehnung erfährt. Elsa hält aber zu ihr und sagt den Kindern, was es mit Laura auf sich hat. So kann sich die Situation nach und nach verbessern.

Es ist positiv, dass Laura selbst von sich erzählt, denn schließlich weiß sie am besten über ihr Leben Bescheid. So kann man Laura persönlich kennenlernen und erfahren, wie schwer es ist, aufgrund einer Behinderung ausgegrenzt zu werden und auch, was Laura alles mag und kann und wie liebevoll die Menschen ihrer Familie mit ihr umgehen. Die Geschichte regt dazu an, sich in die Situation eines Mädchens wie Laura einzufühlen und kritisch über die eigenen Vorstellungen nachzudenken. In diesem Zusammenhang gibt Lauras Mutter einen sehr wichtigen Gedanken mit auf den Weg. Einmal wird sie nämlich von Laura gefragt: „Warum bin ich denn nicht so, wie andere Kinder?“ Ihre Mama antwortet darauf: „Weißt du, die anderen sind auch nicht alle gleich.“ (KINDERWELTEN)

KATHRIN SPRICHT MIT DEN AUGEN

Wie ein behindertes Kind lebt

Kathrin Lemler und Stefan Gemmel

Edition Zweihorn 2005, 9.90 €

Die zehnjährige Kathrin erzählt, was sie fühlt, was ihr wichtig ist und wie sie lebt: Mit ihrer Mutter und dem Bruder zu Hause, in der Schule und in der Nachbarschaft. Sie kann vieles, manches aber auch nicht, denn sie ist durch eine spastische Erkrankung behindert. Zum Beispiel kann sie nicht laufen und deshalb sitzt sie in einem Rollstuhl. Kathrin kann auch nicht sprechen, wie die meisten Menschen, nur ein paar kleine Worte. Doch sie hat gelernt, sich mit dem Körper, mit Blicken zu verständigen und seit kurzem auch mit Hilfe einer Buchstabentafel. Das ist sehr mühsam für Kathrin, aber sie ist froh, dass sie mittlerweile alles sagen kann, denn sie hat Interessen und Wünsche wie alle Kinder.

Manchmal ist Kathrin traurig, weil sie es schwer findet, nicht mit dem Mund sprechen zu können oder wenn sie beim Spielen auf der Straße nicht mitmachen kann oder wenn Kinder oder Erwachsene ihr aus dem Weg gehen. Weil die Kinder aus ihrer Klasse sehr weit weg wohnen und die Kinder aus der Nachbarschaft sich nicht trauen mit ihr zu spielen, fühlt sie sich manchmal einsam. Kathrin wünscht sich dringend eine Freundin, die sie versteht und mag. Kathrin hat sich eine Sache überlegt: „Nicht lachen können ist schlimmer, als nicht reden können.“ Und lachen kann sie sehr gut.

Beeindruckend bei dieser autobiographischen Geschichte ist, dass Kathrin selbst von ihrem Leben erzählt. Wenn wir ihr „zuhören“, können wir auf der einen Seite erfahren, was es bedeutet, eine körperliche Behinderung zu haben und auf der anderen, wie schwer es ist, deshalb zusätzlich ausgegrenzt zu werden. Kathrin selbst vermutet, dass Menschen ohne eine Behinderung wohl unsicher im Umgang mit ihr sind und sie deshalb lieber links liegen lassen. Damit fordert Kathrin uns auf, mit einer Unsicherheit trotzdem einfach auf sie zuzugehen. (KINDERWELTEN)

LAUF, KLEINER SPATZ

Brigitte Weninger

Atlantis, Orell Füssli 2010, 14,95 €

Spatz und Maus spielen fast täglich miteinander. Eines Abends aber gerät der Spatz in ein heftiges Gewitter und stürzt ab. Als er zu sich kommt, ist die Maus bei ihm. Ein Rabe kommt und trägt ihn an einen geschützten Ort. Viele Tage vergehen, Rabe und Maus pflegen den Spatz. Der ist überzeugt, dass er bald wieder fliegen kann. Als er aber begreift, dass seine Flügel nicht mehr sind wie früher, bricht für ihn eine Welt zusammen. Doch der Rabe redet ihm zu: "Du wirst es schaffen, etwas Neues anzufangen." Und das gelingt dem Spatz - mit Willenskraft, viel Zeit und mit Hilfe seiner Freunde. Eine behutsame Geschichte über die Folgen von Unfall und Krankheit.

Eine Fabel, die Mut macht, ohne das Schwierige auszuklammern. Anna Anastasova hat neue Bildideen gefunden für die bewährte Geschichte; Szenen, die Enttäuschung und Aufrappeln fassbar machen. (Verlag)

SUSI LACHT

Jeanne Willis und Tony Ross
Lappan Verlag 2000, 11,95 €

Susi ist ein munteres Mädchen, das gerne tobt und tanzt, und auch sonst unterscheidet sie sich auf den ersten Blick nicht von anderen Kindern. Jeanne Willis und Tony Ross, der international bekannt ist für seine unnachahmlich witzig illustrierten, pfiffigen Bilderbücher, greifen einfühlsam und ohne falsche Betroffenheit ein wichtiges Thema auf, das uns alle betrifft. Sie sind lustig und traurig, manchmal brav, manchmal frech: behinderte Kinder sind Kinder wie andere auch. (Verlag)

9. Gefühle

HEUTE BIN ICH

Mies van Hout
Aracari Verlag 2012, 13,90 €

Heute bin ich zufrieden. Und du? Bist du neugierig? Gelangweilt? Zornig? Mies van Hout hat Fische in leuchtenden Ölpastellfarben gemalt. Jeder Fisch drückt ein anderes Gefühl aus; mal ist es eine schöne, mal eine verwirrende Stimmung, manchmal eine heftige Empfindung, manchmal eine ganz zarte. Das Bilderbuch nimmt einen mit auf eine Reise durch die Welt der Gefühle. Es regt an, über Empfindungen zu reden, sie zu benennen und besser zu verstehen. Durch die großzügige Gestaltung - auf jeder Doppelseite ein Gefühl und ein Fisch - eignet sich das Buch auch sehr gut zum Zeigen in Kindergruppen. (Verlag)

ICH UND MEINE GEFÜHLE

Holde Kreul
Loewe Verlag 2011, 9,90 €

Es gibt Tage, da möchte man laut lachen und jauchzen vor Glück, an anderen ist einem zum Schreien und Toben zumute, dann wieder braucht man Trost und Nähe. Gar nicht so einfach, mit all diesen widersprüchlichen Gefühlen umzugehen. Und nicht alle Emotionen darf man zeigen, denn das könnte andere Menschen verletzen.

Die eigenen Gefühle wahrzunehmen und verantwortungsvoll mit ihnen umzugehen, ist für Kinder ein wichtiger Lernprozess und ein Ausprobieren von Grenzen. Dieses Buch lädt zum Gespräch über Emotionen ein. Es will Kindern die Möglichkeit geben, sich mit ihrer Gefühlswelt auseinanderzusetzen, sich wiederzuerkennen und eigene Reaktionen zu überprüfen. Es will aber auch Mut machen, zu allen Gefühlen zu stehen. (Verlag)

PAPA!

Philippe Corentin

Beltz & Gelberg Verlag 2004, 13,95 €

Was machst du, wenn mitten in der Nacht ein Ungeheuer neben dir im Bett liegt? Du rufst nach deinem Papa! Aber nimmt der dich dann auch ernst? Dieses Bilderbuch klärt die Lage auf höchst überraschende Weise! "Papa, Papa, in meinem Bett ist ein Ungeheuer!" So beginnt dieses Bilderbuch, mit dem Philippe Corentin hier zu Lande bekannt wurde. Es ist ein echtes Kinder-Bilderbuch, das Papas wie Mamas unzählige Male wieder und wieder vorlesen müssen, denn es macht allen großen Spaß. Philippe Corentins Bücher vermögen stets eines: zu überraschen! Und das ist auch hier sogleich der Fall:

Es erscheint nämlich nicht etwa ein Menschenpapa, sondern der Papa des "Ungeheuers". Wie alle Väter nimmt auch dieser die Ängste seines Sohnes nicht ernst. Er diagnostiziert die Tausendfüßlerpfotentorte als Ursache für den schlechten Schlaf und schickt den Sohn ins Bett zurück. Dann beginnt das gleiche Spiel von vorne, nur diesmal mit einem Menschensohn und einem Menschenpapa.

Ein Bilderbuch, dessen Witz, Absurdität und Hintersinn ganz in der Abfolge der Bilder liegt, die Altmeister Corentin wie einen Film vor seinen Betrachtern ablaufen lässt. (Verlag)

„HAST DU ANGST?“, FRAGTE DIE MAUS

Rafik Schami und Kathrin Schärer

Beltz & Gelberg Verlag 2013, 13,95 €

Mina ist eine arglose Maus, die vor nichts und niemandem Angst hat, weil sie noch gar nicht weiß, was Angst ist – bis sie der Schlange begegnet. Ein weises und witziges Bilderbuch über eines der wichtigsten Gefühle, erzählt von zwei Erfolgsautoren. Die kleine Maus weiß nicht, was Angst ist. Also zieht sie los, um es herauszufinden: „Hast du Angst?“, fragt sie den Löwen. Aber der macht nur Angst, schreit und brüllt und tobt - erfolglos. „Du musst verrückt sein, denn nur Verrückte haben keine Angst vor mir“, sagt er. Das Nilpferd hat nur Hunger, der Elefant bedauert ebenso, hätte aber gerne mal Gänsehaut, der Hund kann Angst sonst riechen, die Grille findet Angst einfach lustig und die Schildkröte kennt so viele Arten von Angst und Phobien, dass die Maus darüber einschläft - und hellwach wird, als sie der Schlange begegnet und fortan weiß, was es bedeutet, Angst zu haben. (Verlag)

10. Tod/Trauer

NIE MEHR OMA LINA TAG?

Hermien Stellmacher,
Gabriel Verlag 2005, 12,95 €

Jasper erlebt das Sterben, den Tod und die Beerdigung der Nachbarin, mit der er befreundet ist und die er Oma Lina nennt. Gemeinsam haben sie immer Pfannkuchen gebacken und genau das macht Jasper dann auch nach der Beerdigung für alle Freunde und Bekannten von Oma Lina. Ein Bilderbuch über den Tod. (Verlag)

DIE KÖNIGIN UND ICH

Udo Weigelt
Bibliographisches Institut 2011, 14,95 €

"Wenn Kinder diese Welt verlassen müssen, dann kommen sie zu mir", sagt die Königin. Das Mädchen ist beruhigt. Es ist sehr krank und weiß, dass es nicht mehr lange leben wird. Schon seit einiger Zeit kommt die Königin zu Besuch. Aber das soll ein Geheimnis bleiben. Die beiden haben viel Spaß miteinander, auch wenn das Mädchen hohes Fieber hat und sich nicht wohlfühlt. Und als es dann so weit ist, fällt es nicht mehr schwer, mit der Königin mitzugehen. Eine einfühlsame Geschichte zum Thema Sterbebegleitung. (Verlag)

PAPAS ARME SIND EIN BOOT

Stein Erik Lunde, Øyvind Torseter
Gerstenberg Verlag 2011, 12,95 €

Es ist stiller, als es je zuvor gewesen ist. Denn eine fehlt, die Mutter des Ich-Erzählers. Wie gut, dass es da noch Papa gibt. Seine Arme sind ein Boot, das den kleinen Jungen vor der Dunkelheit beschützt: „Wird schon werden.“, sagt Papa, „ganz sicher!“ In poetischen Worten und mit großer Wärme erzählt Stein Erik Lunde die Geschichte von dem kleinen Jungen, seinem Papa und einem großen Verlust. Der Künstler Øyvind Torseter hat die Geschichte in Bilder gefasst, die den Betrachter durch ihre ungewöhnliche Technik - er arbeitet mit fotografierten Papierbauten, die er zusätzlich am Computer bearbeitet - wie in ein Bühnenbild hineinziehen. Ein Trost- und Mutmachbuch der ganz besonderen Art. (Verlag)

11. Freundschaft

DREI FREUNDE – GEMEINSAM SIND SIE STARK

Nicholas Oldland

Jacoby & Stuart Verlag 2013, 11,95 €

Mit vereinten Kräften klappt alles! Unsere drei Freunde Bär, Elch und Biber wollen sich auf große Fahrt begeben. Doch sie kommen einfach nicht vom Fleck. Endlich begreifen sie, dass es nur dann vorangeht, wenn sie an einem Strang ziehen. Bis dahin passieren ihnen allerdings einige köstliche Missgeschicke. Die drei Freunde wollen zusammen eine Kanutour machen. Doch anstatt einen gemeinsamen Rhythmus für ihr Fortkommen zu finden, paddelt jeder für sich allein, und sie drehen sich im wahrsten Sinne des Wortes im Kreis. Und weil jeder alles allein machen will, statt mit vereinten Kräften, geht eins nach dem anderen schief. Doch mit der Zeit verstehen die drei Freunde, dass sie nur gemeinsam stark sind. Eine heitere Fabel darüber, wie wichtig es ist, an einem Strang zu ziehen. (Verlag)

DUDU FINDET EINEN FREUND

Annette Swoboda

Fischer Schatzinsel Verlag 2001, 12,90 €

Dudu, die kleine Ente, ist allein. Sie langweilt sich. Dudu überlegt, auf der Wippe sitzend, was er alles mit einem Freund machen könnte: Dem Maulwurf würde er über die Straße helfen, weil der auch mal zugibt, „dass er was nicht kann“. Mit dem Elefanten wäre es schön, denn Dudu „müsste hinterher nicht alles alleine aufräumen“, weil der Elefant mit seinem Rüssel alles wegpustet. „Ein richtiger Freund, wäre das Größte!“ träumt Dudu. Da kippt plötzlich die Wippe und Pöppke Frosch sitzt auf der anderen Seite. Die beiden wippen, schaukeln und spielen zusammen Fußball. Und dann kommt sogar noch eine Freundin – ein Frosch-Mädchen. Dudu ist selig!

Für junge Kinder sind die großflächigen, farbigen Bilder schön und die Idee, dass Dudu einen Freund sucht. Dabei geht es auch um die Gefühle, die man hat, wenn man alleine ist. Für Ältere ist das Zusammenspiel von Text und Bild interessant, wenn Dudu zum Beispiel mit der Fledermaus kopfüber an der Wäscheleine „einfach so rumhängt“. Außerdem stellt sich Dudu bei den Freunden immer genau das vor, was das jeweilige Tier „besonders“ macht. Vom Chamäleon lässt sich Dudu die störenden Fliegen wegschnappen. Dem Fisch könnte er alles anvertrauen, weil der nichts weiter erzählt. Dabei sind vermeintliche Handicaps (wie stumm oder blind sein) kein Grund, mit den jeweiligen Tieren nicht zu spielen. Im Gegenteil! (KINDERWELTEN)

12. Konflikte unter Kindern

CHARLIE UND LOLA

Ich war`s nicht! Ganz ehrlich nicht!

Lauren Child

Fischer Schatzinsel Verlag 2007, 4,99 €

Manchmal spielt Lola gerne mit Charlies Sachen. Normalerweise ist das auch okay. Nur Charlies selbstgebastelte Rakete darf Lola nicht anfassen. Doch anstatt mit Lola zu spielen, geht Charlie zu Marvin. Also spielt Lola mit Sören Lorensen, ihrem unsichtbaren Freund. Sören Lorensen sagt, wenn sie ganz besonders vorsichtig sind, dann können sie die Rakete sicher benutzen. Und dann lässt Lola die Rakete vor lauter Vorsicht fallen. Wie soll sie das nur Charlie sagen? (Verlag)

BLÖDE ZIEGE – DUMME GANS

Isabel Abedi und Silvio Neuendorf von Carlsen

Carlsen Verlag 2011, 7,99 €

Dumme Gans und Blöde Ziege sind zwei Geschichten in einem Buch, die jedoch eng zusammengehören. Sie erzählen „eine Geschichte von Streit und Versöhnung“ und das auf sehr originelle Weise. Auf der einen Seite beginnt das Buch mit der kleinen Gans, die wütend aus dem Kindergarten kommt. Sie hat sich mit ihrer Freundin, der kleinen Ziege, gestritten, weil diese über sie gelacht, ihr in den Po gepiekt und ihre Sandburg zertreten hat. Nie wieder würde sie mit der blöden Ziege spielen. Doch irgendwann beginnt die kleine Gans sich zu langweilen. Das Wetter draußen ist „schnabelhaft“, die blauen Flecken am Po sind verschwunden und auch die Wut, die sie in ihrem Bauch hatte. „Ich geh mal gucken, was die Ziege so macht.“ Auf halbem Wege, in der Mitte der grünen Wiese und gleichzeitig in der Mitte des Buches, treffen sich die von Sehnsucht heimgesuchten Streithähne wieder und fallen sich freudig in die Arme.

Von der anderen Seite des Buches wird die Geschichte aus der Perspektive der kleinen Ziege erzählt, die wütend den Kindergarten verlässt, da sie sich mit ihrer Freundin, der kleinen Gans, gestritten hat. Die blöde Gans hatte über sie gelacht, ihr das Sandspielzeug weggenommen und ihr in den Po gebissen. Nie wieder würde sie mit ihr auf der Wiese spielen. Doch nach einer Weile merkt die kleine Ziege, dass sie sich langweilt. Was die Gans wohl gerade macht? Der rote Fleck am Po ist verschwunden und die Wut im Bauch auch. Den Rest der Geschichte können wir uns nun denken. Ein Drehbuch. (Verlag)

ANTON UND DIE SPIELVERDERBER

Ole Könnecke

Hanser Verlag 2012, 12,90 €

Anton kommt ganz fröhlich daher und fragt, wer Saft und Kekse mag. Die Mädchen lassen ihn abblitzen, sie sind beschäftigt: ernsthafte Gartenarbeiten. Da möchte Anton gerne mitmachen. Darf er aber nicht. Anton wird sauer, legt sich hin und sagt: „Dann bin ich eben tot.“ Auch Lukas hat kein Glück. Er darf ebenfalls nicht mitspielen und stellt sich tot. Dann beginnen die Mädchen zu streiten. Schließlich liegen alle Kinder am Boden und rühren sich nicht, bis irgendetwas an ihren Beinen hochkrabbelt: Igit, Ameisen! Jetzt gibt's endlich Saft und Kekse, für die Mädchen und die Jungen. Ein Anton-Bilderbuch über Freundschaft. (Verlag)

ANTON UND DER GROSSE STREIT

Ole Könnecke

Hanser Verlag 2012, 12,90 €

Es beginnt, wie so oft bei Jungen, ganz harmlos: Anton will stärker sein als Lukas. Und natürlich umgekehrt. Sie heben Steine, Baumstämme und am Ende ein Klavier - aber sie kriegen einfach nicht heraus, wer der Stärkere ist. Also wechseln sie das Thema und messen sich darin, wer der Lautere ist: Lukas am Klavier oder Anton an der Trommel? Es geht immer wilder zu - bis der Anblick eines Hundes den Streit abrupt beendet. Alle brauchen eine Stärkung und es kehrt Frieden ein. Da behauptet Anton, er könne mehr Kekse essen als Lukas ... Ein Bilderbuch über Streit und Versöhnung, wie sie in jeder Freundschaft vorkommen. (Verlag)

13. Kinderrechte/Menschenrechte

WIR SIND ALLE FREI GEBOREN

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte in Bildern

Mehrere Autoren und Zeichner

Carlsen Verlag 2008, 16,90 €

Jeder Mensch auf der Welt - jede Frau, jeder Mann, jedes Kind - wird durch die Menschenrechte geschützt. Dies Buch vermittelt Kindern diese Grundwerte unserer menschlichen Gemeinschaft und trägt so zur Demokratiebildung bei. 29 bekannte Kinderbuch-IllustratorInnen setzen die 30 Artikel der UN-Menschenrechts-Charta auf doppelseitigen Bildern phantasievoll um. Dabei reicht die Bandbreite der Illustrationen von poetisch bis plakativ. Jede Künstlerin/jeder Künstler setzt eigene Akzente, wodurch jede Doppelseite überraschende Einsichten bietet. Diese Vielfalt der Stile spiegelt anschaulich die Vielfalt der Menschen wieder. Kurze, klar formulierte Sätze erläutern die Artikel in einer für Kinder leicht verständlichen Art und Weise. Eine vereinfachte Fassung der Artikel im Anhang und eine kurze Biografie der KünstlerInnen ergänzen das Buch. Es erschien im Jahr 2008 zum 60. Geburtstag der UN-Menschenrechts-Charta in 30 Sprachen. (KINDERWELTEN)

14. Kinder sind stark und bestimmen selbst

DER NEBELMANN

Eine Geschichte aus Irland

Tomi Ungerer

Diogenes Verlag 2012, 16,90 €

Eine hinreißend illustrierte Geschichte über Mut und Neugier aus Tomi Ungerers Wahlheimat Irland: Die Geschwister Finn und Cara werden eines Tages in ihrem kleinen Boot von Meeresströmungen an einen unbekanntem Strand getrieben. Doch sie verzagen nicht und treffen auf den wundersamen Herrn der Insel. Besuch beim Nebelmann! Gibt es den freundlichen Nebelmacher wirklich, oder haben die Geschwister alles nur geträumt?

Tomi Ungerer verknüpft die beeindruckende Natur Irlands mit urtümlichen Sagengestalten. Ungestümes Meer, steinerne Gesichter und dichter Nebel erscheinen auf den stringent aufgebauten, kolorierten Tuschezeichnungen. Als heiterer Kontrast dazu die abendliche Feier mit singenden Fischen, Musik und Wein. (Antje Ehmann, in: Bücher-Medien-Magazin HITS für KIDS. Ausgabe 39.2012)

15. Übergang zur Grundschule

NEIN! ZUR SCHULE GEH ICH NICHT!

Lauren Child

Carlsen Verlag 2005, 15,00 €

Charlie hat eine kleine Schwester, die heißt Pia. Mama und Papa sagen, dass sie jetzt groß genug für die Schule ist. Pia ist sich da nicht so sicher. Sie sagt: „Ich bin gar nicht groß. Eigentlich bin ich noch ganz klein. Und für die Schule hab ich überhaupt keine Zeit, weil ich zu Haus wahnsinnig viel zu tun hab.“ (Verlag)

NUR MUT, WILLI WIBERG

Gunilla Bergström

Oetinger Verlag 2009, 9,90 €

Willi Wiberg ist jetzt sieben Jahre alt und kommt bald in die Schule. Aber er ist nicht mehr so wie sonst. So wild und unordentlich, so fröhlich und vergesslich. Willi ist jetzt ernst und still und tut alles, was man ihm sagt. Ob er Angst vor der Schule hat? Ein Bilderbuch voller Humor. Eltern erkennen in dem pfiffigen Willi Wiberg ohne Schwierigkeiten ihre Sprösslinge wieder, Kinder sich selbst. (Verlag)

DER ERNST DES LEBENS

Sabine Jörg und Ingrid Kellner
Thienemann Verlag 2012, 5,95 €

"Wenn du in die Schule kommst, beginnt der Ernst des Lebens", sagen alle zu Annette. Wie der wohl aussieht? Und wie soll sie sich da noch auf ihren ersten Schultag freuen? Doch dann kommt alles ganz anders und Annette beschließt, sich in Zukunft keine Angst mehr von den Großen machen zu lassen. Eine vergnügliche Vorbereitung auf den ersten Schultag. (Verlag)

FRAU HOPPES ERSTER SCHULTAG

Axel Scheffler und Agnès Bertron
Beltz & Gelberg Verlag 2012, 12,95 €

Natürlich sind auch Lehrerinnen vor dem ersten Schultag furchtbar nervös. Und tatsächlich geht am Anfang alles schief. Henriette Hoppe, die neue Lehrerin, ist vor ihrem ersten Schultag so nervös, dass sie sich am liebsten verstecken würde! Prompt verschläft sie, vergisst, ihr Nachthemd auszuziehen und hat furchtbares Herzklopfen, als Josefine, die Elster, die Mäuse Clara, Lara und Tara, die Wildscheinbrüder Schnüff und Schnuff und all die anderen Kinder in die Schule kommen. Doch hat sie erst mal alle Eltern und Babybrüder rausgeschmissen und alle Kinder getröstet, kann es losgehen mit Vorlesen, Malen und Turnen. Es wird jedenfalls ein wunderbarer erster Schultag. (Verlag)

Schwierige Lebenssituationen von Kindern und Familien

16. Ausgrenzung und Diskriminierung

STELLALUNA

Janell Cannon

Beltz & Gelberg Verlag 2011, 5,95 €

Stellaluna, das kleine Flughund-Mädchen, verliert seine Mutter und wird von einer Vogelmutter und ihren drei Kindern aufgenommen. Die Vogelmutter duldet aber keine „Sperenzchen“ bei dem „Pflegekind“ und so bleibt Stellaluna nichts anderes übrig, als sich an das Vogelleben anzupassen, um zu überleben. Sie muss Grashüpfer essen, obwohl sie lieber Früchte mag. Sie muss tagsüber fliegen, obwohl sie nur in der Nacht sehen kann. Sie soll wie die Vogelkinder auf Ästen sitzen, hängt aber lieber kopfüber daran.

Mit den Vogelkindern kann Stellaluna jedoch über ihre eigenen Gewohnheiten sprechen und diese probieren aus, ob sie nachts fliegen und kopfüber an Ästen hängen können. „Wie können wir so verschieden sein und uns doch so ähnlich fühlen? Und wie können wir so verschieden fühlen und uns doch so ähnlich sein?“ bringen es die Vogelkinder auf den Punkt. Sie werden Freunde und bleiben es auch, als Stellaluna ihre Mutter wieder findet.

„Gemeinsamkeiten und Unterschiede“ und der Umgang mit ihnen werden in dieser Geschichte thematisiert. Es ist bedrückend zu sehen, wie Stellaluna alles tut, nur um dazuzugehören. Stellaluna darf nicht bleiben wie sie ist, sondern ist gezwungen alles aufgeben, was ihr vertraut ist. Zum Glück gibt es durch die Unvoreingenommenheit der Vogelkinder aber doch ein gutes Ende. (KINDERWELTEN)

17. Arbeitslosigkeit

Das eine Buch, das wir zu diesem Thema gefunden haben, ist in der Bücherkiste für Kinder von 3 bis 6 Jahren (www.kinderwelten.net)

18. Armut

WAS IST LOS MIT MARIE?

Stefan Gemmel

Edition Zweihorn 2004, 9,90 €

Mit viel Mühe hat Marie versucht zu verbergen, dass ihren Eltern das Geld fehlt, um sie an allem teilnehmen zu lassen, was der Kindergarten an Aktivitäten bietet. So ist sie bald in eine Außenseiterrolle geraten. Heute, am Spielzeugtag, eskaliert die Situation, als Tom Marie mit der Frage konfrontiert, warum sie eigentlich so anders ist als die anderen.

Zum ersten Mal widmet sich ein Kinderbuch diesem Thema. Unicef und der deutsche Kinderschutzbund warnen: Immer mehr Kinder in Deutschland leben unterhalb der Armutsgrenze. Das Thema Kinderarmut ist dringender geworden als jemals zuvor. Um für diese Problematik zu sensibilisieren hat die Caritas Köln ein ungewöhnliches Buchprojekt ins Leben gerufen: "Was ist los mit Marie" soll Eltern, Kinder und Erzieher_innen an das Thema heranführen und eine Gesprächsgrundlage bieten. (Verlag)

19. Migration

DEDEM ALMANYA`YA GELDİĞİNDE

Als mein Opa nach Deutschland kam

Kemal Yalcin

Önel Verlag 2006, 12,80 €

Ein Lehrer aus Bochum bat seine türkischen Schüler und Schülerinnen aus der 3. und 4. Klasse zu folgender Frage Geschichten aufzuschreiben: „Welche merkwürdigen Erlebnisse hatten eure Großväter oder Großmütter, weil sie die deutsche Sprache noch nicht konnten, kurz nachdem sie nach Deutschland gekommen waren? Schreibt diese Begebenheiten auf und malt ein Bild dazu.“ Die Antworten der Kinder sind auf Türkisch und Deutsch zu lesen. (KINDERWELTEN)

20. Krieg

HÖR ZU, WAS ICH ERZÄHLE, WILLI WIBERG!

Gunilla Bergström

Oetinger Verlag 2006, 8,50 €

Papa, was weißt du über den Krieg? Willi Wiberg bekommt neue Antworten. Willi hat einen neuen Freund: Hamdi. Hamdi ist ein toller Fußballer und die beiden Jungen spielen jeden Tag. Manchmal spielen sie auch Krieg. Das macht Spaß. Aber wie ist der Krieg wohl in Wirklichkeit? Hamdis Papa war früher Soldat und redet nie über diese Zeit. Denn Krieg ist zu schrecklich. Doch eines Tages erzählt er den Jungen eine wahre Geschichte aus seiner Zeit im Krieg, in der es darum geht, nicht aufzugeben und nie den Mut zu verlieren. (Verlag)

Vielfältiges Wissen

21. Fragen/Dialog, Religionen

FRAG MICH

118 Fragen an Kinder, um miteinander ins Gespräch zu kommen

Antje Damm

Moritz Verlag 2012, 15,00 €,

(Von der Autorin gibt es noch weitere empfehlenswerte Titel, wie: Nichts und wieder nichts. Alle Zeit der Welt. Ist 7 viel?)

Genau einhundertachtzehn Fragen richtet Antje Damm in dieser erweiterten Neuauflage an Kinder zwischen vier und acht Jahren. Es sind Fragen, die sie Kindern aus dem Wissen heraus stellt, dass diese sich mitteilen wollen. Vor genau zehn Jahren erschien das bislang erfolgreichste Buch von Antje Damm: Frag mich! „Eine bessere Sprach- und Verständnisförderung lässt sich kaum vorstellen“, urteilte die Stuttgarter Zeitung über diese Sammlung von Fragen, deren Anliegen es ist, Gespräche mit Kindern auszulösen. Diese Jubiläumsausgabe hat Antje Damm nun mit neuem Cover versehen und um zehn neue Fragen erweitert, z. B. „Was würdest du einem Obdachlosen schenken?“ (Verlag)

RELIGIONEN DIESER WELT

John Bowker

Dorling Kindersley 2007, 9,95 €

Was bedeutet Religion für mich? Diese Frage beantworten Rachid, Libbi und andere Kinder aus der ganzen Welt mit ihren eigenen Worten. Sie erzählen von ihrem Glauben, den alltäglichen Ritualen und festlichen Höhepunkten des Jahres. Ein lebendiges, liebevoll ausgestattetes Porträt der Weltreligionen und ein Plädoyer für Toleranz, gegenseitiges Interesse und Achtung. (Verlag)

22. Bücher mit mehreren Sprachen und verschiedenen Schriften

DAS KLEINE MUSEUM (Deutsch, Türkisch, Russisch, Englisch, Französisch, Spanisch)

Ausgabe in sechs Sprachen

Alain LeSaux und Gregoire Solotareff

Moritz Verlag 2009, 16,80 €

Von Adler bis Zylinder alphabetisch geordnet: 149 Begriffe, dazu 149 Ausschnitte aus Gemälden großer Meister der Klassik und der Moderne vereint zu einem Kompendium der Kunst. Zum Blättern, zum Nachschlagen, zu Entdeckungsreisen in den Künsten. Ein Bilder-Buch, das neue Maßstäbe gesetzt hat für Kunstbücher für Kinder. (spielen und lernen)

KINDERVERSE AUS VIELEN LÄNDERN

Silvia Hüsler

Lambertus Verlag 2009, 17,00 €

mit Audio-CD

(Verse aus Albanien, Griechenland, Italien, Kroatien, Frankreich, Russland, Israel, China, Afrika und vielen anderen Ländern. In Originalsprache mit deutscher Übersetzung und Aussprachehilfe)

Jede Kultur kennt Kinderverse. Sie sind die erste Form von Literatur, die einem Kind begegnet. In der Emigration gehen Kinderreime oft verloren, weil die Menschen sich vor allem anpassen wollen und müssen. Dieses Buch ist gegen die sprachliche Heimatlosigkeit und für das Verständnis von vielfältigen Kulturen gestaltet worden.

Silvia Hüsler hat die Kinderverse gesammelt. Sie sind mit vielen witzigen und bunten Aquarellen illustriert. Auf der Audio-CD können die Verse sowohl in ihrer Originalsprache als auch in der deutschen Übersetzung gehört werden. (Verlag)

BILDWÖRTERBUCH TÜRKISCH

Über 200 Wörter aus dem Grundwortschatz

Dorling Kindersley 2010, 12,95 €

Dieses Bildwörterbuch mit Audio-CD vermittelt über 2.000 Begriffe des Grundwortschatzes in Türkisch und ist nicht nur bestens geeignet für Grundschul Kinder und Nicht-Muttersprachler, sondern unterstützt vor allem zweisprachige Kinder und ihre Familien. Die übersichtliche Gliederung in 26 Themen aus dem Lebensumfeld der Kinder erleichtert den Zugang zur Sprache. Einfache Fragen und kurze Sätze setzen das Gelernte in einen Zusammenhang und animieren dazu, sich mit den Wörtern zu beschäftigen. Türkische Begriffe werden so leicht erlernt und ganz natürlich in den eigenen Wortschatz aufgenommen. Die Verbindung von Buch und CD fördert dabei das Hörverständnis und schult die Aussprache. Mit liebevoll gestalteten Szenen und Abbildungen auf jeder Seite macht Lernen Spaß. (Verlag)

YASMIN I PHABIA ZLATNO/YASMIN E LE MELE D'ORO (Italienisch-Romanes)

Graziella Favaro, Patrizia La Porta

Carthusia Edizioni 2004, 14,80 €

Vor langer, langer Zeit lebte eine sehr arme Familie auf einer Waldlichtung, mit einem wundervollen Blick auf den Palast. Yasmin war das jüngste von sieben Geschwistern. Sie war nicht nur die Jüngste sondern auch die Kleinste, Schwächteste und Einfältigste. Als der Vater eines Tages starb, gab es niemanden, der Yasmin verteidigte und ihr Leben wurde schwieriger. (le matou)

DAS SCHWARZE BUCH DER FARBEN

Menena Cottin

Fischerverlage 2011, 19,95 €

„Das schwarze Buch der Farben“ ist ein außergewöhnliches Bilderbuch. Die Farben werden auf der linken Seite mit einem Satz beschrieben: wie sie riechen, wie sie schmecken, wie sie sich anfühlen, z. B. Gelb ist so weich wie der Flaum von Küken. Der beschreibende Satz wird in Braille-Schrift wiederholt. Auf der rechten Seite sind die beschriebenen Dinge reliefartig abgedruckt und damit mit den Fingerspitzen erfühlbar. Ein Buch, das alle Sinne sensibilisiert und Kindern (und auch Erwachsenen) die Braille-Schrift erfahrbar macht. (Verlag)